

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Pfarrer Christopher Iven: 04731 – 89110

c.iven@gmx.de

Kirchenbüro Dedesdorf ausschließlich telefonisch

Madeleine Michailidis, 04740 - 1211

Donnerstags: 10:00-12:00 Uhr

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Die Kirchengemeinde Dedesdorf wird in nächster Zukunft die Präsenzgottesdienste wieder aufnehmen. Bitte beachten Sie dazu die Pressemeldungen und die Informationen auf der Homepage. (www.kirche-dedesdorf.de)

Hier werden die nächsten Termine bekannt gegeben. Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage oder an den Eingängen zum Friedhof wahr. Danke.

Andacht für Zuhause

Pfingsten (23.05.-29.05.2021)

**Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth.**

Sacharja 4,6b

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 118 B

(24) Dies ist der Tag, den der Herr macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

(25) O Herr, hilf!

O Herr, lass wohl gelingen!

(26) Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!
Wir segnen euch vom Haus des Herrn.

(27) Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet.

Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!

(28) Du bist mein Gott, und ich danke dir;

Mein Gott, ich will dich preisen.

(29) Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.
Denke an mich in deiner Gnade.
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören (Wochenspruch)

Pfingsten erfüllt die Luft, das Grün im Garten und in der Umgebung explodiert fast, alles grünt wie verrückt und in der schwarzen Erde in meinem Beet zeigen sich die unterschiedlichsten kleinen Pflänzchen.

Grade wenn es so ganz viele von einer Sorte gibt, bin ich immer vorsichtig, ob es nicht doch auch ein Wild(un)kraut ist, das sich da grade verbreitet. Ich glaube, das kennen wir alle, haben wir manche Pflanzen erst einmal im Garten, dann samen sie sich immer wieder aus und tauchen an den unterschiedlichsten Stellen wieder auf.

Ich finde das faszinierend, jedes Jahr aufs neue „überrascht“ mich das Beet und selbst längst verloren gedachte oder gegangene Pflanzen tauchen nach einiger Pause doch wieder auf. Für mich immer wieder ein kleines, nein eigentlich großes Wunder der Schöpfung.

Solch eine Pflanze, die immer wieder auftaucht an ganz unterschiedlichen Stellen sind der Islandmohn, die Akkelei, aber auch die gemeine Nachtkerze. Grade letztere finde ich immer wieder schön, wenn die Dämmerung eintritt, dann entfalten sich die gelben Blüten, die den Tag über schlaff herunter gehangen haben, und in der Nacht verströmen sie einen betörenden Duft, der viele nachtaktive Insekten anzieht. Und dann, wenn sie verblüht, produziert sie unendlich viele Samen, die überall hinfliegen und es spannend ist, wo man sie im darauffolgenden Jahr dann wiederfinden kann.

Was haben nun Pfingsten und die gemeine Nachtkerze miteinander zu tun?

Das werden Sie sicherlich mit Recht fragen. So wie der Wind den Samen der Nachtkerze an die unterschiedlichsten

Stellen trägt, die Samen dort in die Erde fallen und im nächsten Jahr aufgehen, so ist es auch mit dem Geist Gottes, der die winzigen kleinen Samen des Glaubens in uns gesät und gestreut hat. Wie oft übersehen wir das eine oder andere zaghafte kleine Pflänzchen des Glaubens oder ziehen es gar raus, weil wir denken, ach das ist nichts, nur ein Wild(un)kraut. Und die eine oder andere Pflanze „übersehen“ wir zum Glück und Gott sei Dank und auf einmal blüht sie prächtig auf, schenkt uns Kraft und Freude mit ihrer gelben Farbe und dem zarten Duft.

Ich glaube, wir treffen immer mal diese und mal jene Entscheidungen, mal sind sie richtig, mal falsch, mal tun sie uns nicht gut oder sie bringen uns einen wichtigen Schritt weiter. Ich glaube wichtig ist, überhaupt Entscheidungen in unserem Lebensgarten zu treffen und uns dabei immer behütet, begleitet und getragen durch Gott zu wissen, unabhängig von einem Ergebnis.

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch Gottes Geist geschehen. Lassen wir Gottes Geist in unserem Lebensgarten wehen und seine Glaubenssamen in unserem Leben aufgehen und bestaunen, dass sie uns Gutes tun in unserem Leben. Amen. Frohe Pfingsten!

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,
so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.